
Positives Budget 2024 dank einer Steuererhöhung

Einnahmen von rund CHF 18.1 Mio. stehen Ausgaben von CHF 17.5 Mio. gegenüber. Dies führt zu einem Ertragsüberschuss von CHF 580'100. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung eine Steuerfusserhöhung für natürliche Personen von 46% auf 49%. Trotz dieser Erhöhung gehört Biel-Benken nach wie vor zu den steuerlich attraktivsten Gemeinden des Kantons.

Der Gemeinderat rechnet im kommenden Jahr mit steigenden Steuereinnahmen von CHF 1.3 Mio. Diese Mehreinnahmen sind hauptsächlich (CHF 0.8 Mio.) auf die geplante Steuerfusserhöhung zurückzuführen. Die weiteren Mehreinnahmen von CHF 0.5 Mio. basieren auf den Konjunkturprognosen von BAK Basel Economics.

Die Investitionen in die Schulraumplanung / -erweiterung werden die Gemeinde in den nächsten Jahren finanziell stark belasten. Deshalb möchte der Gemeinderat bereits heute pro aktiv und vorausschauend agieren. Die Mehreinnahmen aufgrund der Steuererhöhung ermöglichen einen höheren Zufluss an Liquidität. Das wiederum hat zur Folge, dass die Gemeinde weniger Fremdkapital aufnehmen muss und entsprechend tiefere Zinskosten anfallen.

Generell rechnet die Gemeinde in allen Bereichen mit höheren Kosten, dies hauptsächlich aufgrund der allgemeinen Teuerung. Besonders ins Gewicht fällt der Bereich Alter, wo aufgrund einer Gesetzesanpassung und der demographischen Entwicklung mit höheren Pflegekosten sowie Mehrkosten bei den ambulanten Pflegebeiträgen zu rechnen ist.

Im Investitionsbudget sind Nettoinvestitionen von CHF 1.27 Mio. geplant. Die Investitionen betreffen die jährlichen Erneuerungen der Strassen, Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Umrüstung von LED Lampen bei der Strassenbeleuchtung.

Die Gebühren im Bereich der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung bleiben gleich.

Die Gemeindeversammlung wird am 14. Dezember 2023 über das Budget 2024 befinden.

Gemeindesteuern 2024 / Vergütungs- und Verzugszinsen

Der Gemeinderat hat die Vergütungs- und Verzugszinsen für das Jahr 2024 wie folgt beschlossen:

- **Vergütungszins**
1 % bis 30. September. Die Verzinsung ist auf 120 % der tatsächlich geschuldeten oder aufgrund von provisorischer Rechnungstellung ermittelten Steuer begrenzt.
- **Verzugszins**
5 % ab 1. Oktober

Gemeinde Burg im Leimental / Übernahme der Verwaltungsaufgaben per 1. Oktober 2023 – Testphase bis Ende Januar 2024

Die Gemeinde Burg im Leimental ist eine Baselbieter Gemeinde, die eigentlich zum Bezirk Laufen gehört, sich aber – nicht nur aufgrund des Namens – dem Leimental zugehörig fühlt. So ist sie denn auch Mitglied des Vereins Region Leimental Plus und Teil der Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental. Burg hat derzeit rund 280 Einwohnerinnen und Einwohner.

Aufgrund der Kündigung der Gemeindegemeinschaft per 30. September 2023 hat der Gemeinderat von Burg im Leimental die gesamte Situation der Gemeindeverwaltung überprüft und sich strategische Überlegungen bezüglich der zukünftigen Organisation gemacht und auch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden geprüft. Da die Gemeinde Biel-Benken bereits bei der Pensionierung der Vorgängerin angeboten hatte, einen Teil der Dienstleistungen zu übernehmen, hat der Gemeinderat von Burg diesen Weg wieder aufgenommen und weiterverfolgt.

Um das Dienstleistungsangebot für die Burgtaler Bevölkerung lückenlos gewährleisten zu können, erledigt die Gemeindeverwaltung Biel-Benken seit dem 1. Oktober 2023 die Verwaltungsaufgaben. Die Aufgaben im Bereich Finanz- und Rechnungswesen wurden an eine externe Firma ausgelagert. Die noch in Burg verbliebene Mitarbeiterin Nathalie Pfäffli arbeitet mit einem Teilzeitpensum von 30 %; jeweils Montag- und Dienstagmorgen in den Einwohnerdiensten von Biel-Benken und Donnerstagmorgen in Burg im Leimental. Mit dieser Lösung steht den Einwohnenden sowie dem Gemeinderat von Burg im Leimental das gesamte Dienstleistungsangebot und Fachwissen zur Verfügung. Die Gemeinde Biel-Benken verrechnet der Gemeinde Burg sämtliche erbrachten Dienstleistungen, so dass sich Aufwand und Ertrag die Waage halten.

Die Testphase läuft bis Ende Januar 2024, anschliessend entscheiden die beiden Gemeinderäte, ob die Lösung weitergeführt wird.

Adventsmarkt vom 25. November 2023 / Dank an das OK und die Teilnehmenden

Bereits zum dritten Mal fand der Adventsmarkt auf dem «Dorfplatz» beim Schulhaus Kilchbühl statt. Zahlreiche Stände lockten Besucher an, welche sich auch kulinarisch mit der einen oder anderen Leckerei eindecken konnten.

Der Gemeinderat dankt dem OK des Adventsmarkt und allen Teilnehmenden für die Durchführung.